

## **Neustart für die Kickers: U19 und U17 im DFB-Nachwuchsbereich**

Das Leistungszentrum der Kickers Offenbach startet neu: U19 und U17 treten in der DFB-Nachwuchsliga an. Veränderungen im Team.

### **Die Bedeutung der Nachwuchsausbildung im Fußball**

Die Offenbacher Kickers (OFC) stehen an einem Wendepunkt, nicht nur aufgrund der bevorstehenden Wettbewerbe, sondern auch wegen einer umfassenden Neuorganisation im Leistungszentrum. Die kommenden Jahre werden entscheidend für die Ausbildung junger Talente sein, die sich auf das Spielfeld der DFB-Nachwuchsligen begeben werden. Diese Entwicklungen sind nicht nur für den Verein selbst von Bedeutung, sondern auch für die gesamte Region und die jungen Sportler, die hier ihre Grundlagen für eine mögliche Karriere im Fußball legen.

### **Neuorganisation im Leistungszentrum**

Infolge interner Veränderungen hat der OFC wichtige personelle Umstellungen im Leitungsteam vorgenommen. Michael Fischer, der über ein Jahrzehnt als Sportlicher Leiter tätig war, hat den Verein verlassen. Nun liegt der Fokus darauf, ein kompetentes Team aufzubauen, um die Herausforderungen in den Juniorenligen erfolgreich zu meistern. Dominic Stumpf, der die sportliche Leitung übernommen hat, hebt hervor, dass die Abläufe innerhalb des Leistungszentrums jetzt eine hohe Priorität haben müssen.

## **Integration neuer Kräfte und Talente**

Ein positives Zeichen ist die Beförderung von Jens Mühlig, einem 20-jährigen ehemaligen Spieler der U21, der nun die Fußballschule leitet. Mühlig hat sich durch seinen außergewöhnlichen Arbeitseinsatz hervorgetan und ist damit ein Inspirator für nachfolgende Generationen. Solche Beispiele sind wichtig, um den eigenen Spielerpool zu stärken und den jungen Athleten zu zeigen, dass Aufstieg und Erfolg im Team realisierbar sind.

## **Die Herausforderung der U19 und U17**

Die neuen Formate der U19 und U17 versprechen spannende Spiele und eine herausfordernde Saison. Das erste Heimspiel der U19 gegen den FSV Mainz 05 wird bereits am kommenden Sonntag stattfinden. Trainer Sandro Stuppia zeigt sich optimistisch, trotz der jüngsten Umstellungen und der Abwesenheit von Absteigern. Die Teams sollen sich wiederfinden und zusammenarbeiten, um maximale Leistung zu erzielen.

## **Auswirkungen auf die Leistungs- und Ausbildungsqualität**

Der sportliche Aufstieg der U21 in die Verbandsliga Süd sowie die damit verbundene Entwicklung der U16 in die Hessenliga sind Zeichen einer erfolgreichen Nachwuchsarbeit. Diese Erfolge beruhen auf der gezielten Vernetzung der Teams und dem Konzept des „Durchschiebens“, bei dem talentierte Spieler gezielt in höheren Altersklassen eingesetzt werden, um wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Die Führung der Kickers ist sich einig: Solche Maßnahmen fördern nicht nur den individuellen Spieler, sondern stärken auch das gesamte Team.

## **Die Bedeutung des Rhein-Main-Cups**

Ein weiteres Highlight der Saison ist die Teilnahme am Rhein-

Main-Cup, wo sich verschiedene Altersklassen messen. Stumpf bezeichnet das Turnier als einen „gewissen Motivationsschub“ für die Spieler. Diese Art von Wettbewerben ist für die Mentalität und die Entwicklung junger Spieler von entscheidender Bedeutung, da sie in einem anspruchsvollen Umfeld kämpfen und ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen können.

## **Schlussfolgerung: Auf dem Weg zur Spitze**

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Offenbacher Kickers vor einer spannenden Saison stehen, in der sie ihre Nachwuchsarbeit intensivieren und optimieren möchten. Die Umstrukturierungen, die verstärkte Einbindung junger Talente und die Herausforderungen in den neuen Ligen sind Schritte, die nicht nur den Verein, sondern auch die Region stärken können. Der Fokus liegt klar darauf, eine erfolgreiche Zukunft für die nächsten Generationen von Fußballspielern zu schaffen.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**